

Bonitätsprüfung

Grundlage für ein effizientes Risikomanagement

Ihre Herausforderung

Die Digitalisierung hält in allen Branchen Einzug: Online-Shopping, Reisebuchungen und Kreditanträge sind nur ein kleiner Teil der Abschlüsse, die Verbraucher immer mehr online erledigen. Dadurch werden Vertriebswege zunehmend anonymer, und der persönliche Kontakt zum Kunden geht verloren. Gleichzeitig erfreuen sich Zahlarten wie der Kauf auf Rechnung bei den Kunden ungebrochener Beliebtheit. Wer diese online anbietet, darf mit positiven Auswirkungen auf seine Conversion Rate rechnen, muss aber zugleich mit einer steigenden Zahlungsausfallquote rechnen. Um weitergehende Informationen über den Kunden zu erhalten und so das Zahlungsausfallrisiko zu minimieren, sind gewisse Prüfungen daher unumgänglich.

Unsere Lösung

Mit einer Bonitätsprüfung von Experian werden potenzielle und bestehende Kunden anhand vorliegender Informationen zu ihrem Zahlungsverhalten in der Vergangenheit auf Kreditwürdigkeit hin überprüft. Dadurch können risikobehaftete Geschäftsbeziehungen frühzeitig identifiziert und entweder vermieden oder im weiteren Verlauf durch angepasste Prozesse entsprechend gemanagt werden. Die Bonitätsprüfung von Experian wird branchenübergreifend eingesetzt: Sowohl im Online-Handel als auch in der Telekommunikationsbranche und bei Banken und Versicherungen werden dadurch Zahlungsausfälle minimiert.

Ihre Vorteile



Minimierung des Zahlungsausfalls



Effizientes Risikomanagement im gesamten Kundenlebenszyklus



Stets aktuelle Daten



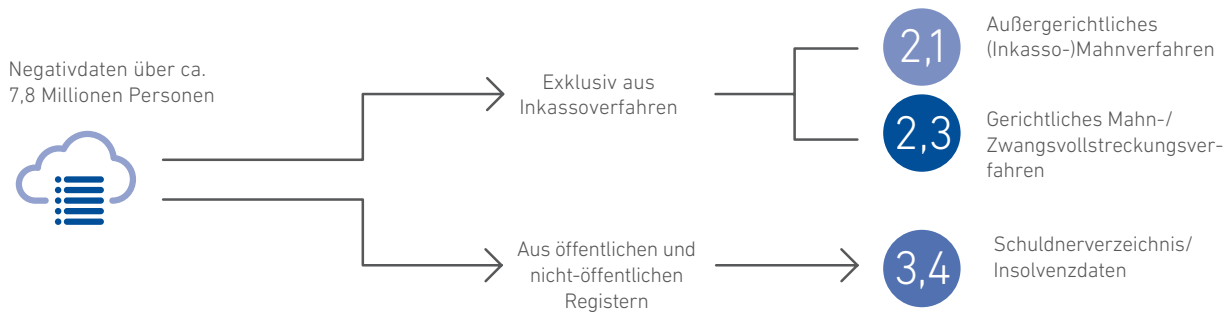
Geprüfte Datenqualität



Exklusive Daten aus Inkassoverfahren



Wie eine Bonitätsprüfung funktioniert



Abgleich mit einer exklusiven Datenbank

Im Rahmen der Bonitätsprüfung wird ermittelt, ob zu den angefragten Kundendaten Einträge in einer Datenbank mit Zahlungstörungen aus der Vergangenheit vorhanden sind, d. h., ob Negativmerkmale zu dem angefragten Kunden existieren. Experian verfügt über eine exklusive Datenbank mit über 22 Millionen Negativmerkmalen zu ca. 7,8 Millionen Personen in Deutschland. Diese Daten werden stetig aktualisiert: Pro Werktag werden ca. 18.000 Neu- und Veränderungsmeldungen eingepflegt.

Die Bonitätsprüfung im Kundenlebenszyklus

Kundenbeziehungen durchlaufen mehrere Phasen, innerhalb derer sich die Frage nach der Bonität immer wieder stellt. So ist eine Bonitätsprüfung nicht nur essenziell, um über die Aufnahme einer Kundenbeziehung zu entscheiden, sondern auch, um deren weitere Entwicklung über den gesamten Kundenlebenszyklus zu gestalten.

Bonitätsprüfung bei Neukunden

In dieser Phase des Kundenlebenszyklus ist es Ziel der Bonitätsprüfung, Zahlungstörungen bereits im Vorfeld einer Geschäftsbeziehung zu erkennen und dadurch Forderungsausfälle zu minimieren.

Bonitätsprüfung bei Bestandskunden

Im Laufe einer Kundenbeziehung kann sich die Bonität von Bestandskunden ändern. Daher sollten Kundendaten regelmäßig durch einen Bestandsabgleich mit der stets aktuellen Datenbank von Experian überprüft werden.

Lieferlimits und Zahlungsmodalitäten können dann entsprechend angepasst werden.

Bonitätsprüfung im Mahnwesen

Mahnprozesse können durch eine Bonitätsprüfung von Debitoren der zweiten oder dritten Mahnstufe aktiv gesteuert und optimiert werden. Da der Beitreibungserfolg bei Schuldnern ohne Negativmerkmale bis zu fünfmal höher ist, werden Kunden mit negativen Merkmalen schneller an Inkassounternehmen übergeben als unbelastete Kunden, bei denen neben dem Forderungseinzug auch der Erhalt der Kundenbeziehung im Mittelpunkt steht.

Einfache Integration

Um die Bonitätsprüfung von Experian möglichst einfach in Ihr System zu integrieren und die Customer Journey so einfach wie möglich zu gestalten, stehen verschiedene Schnittstellen zur Verfügung.

Das Ergebnis

Die hohe Qualität und Verfügbarkeit der Bonitätsdaten von Experian ermöglichen eine frühzeitige Identifikation von Zahlungstörungen und damit eine Reduktion der Zahlungsausfälle.

Weitere Fragen?
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
+49 7221 5040-3000